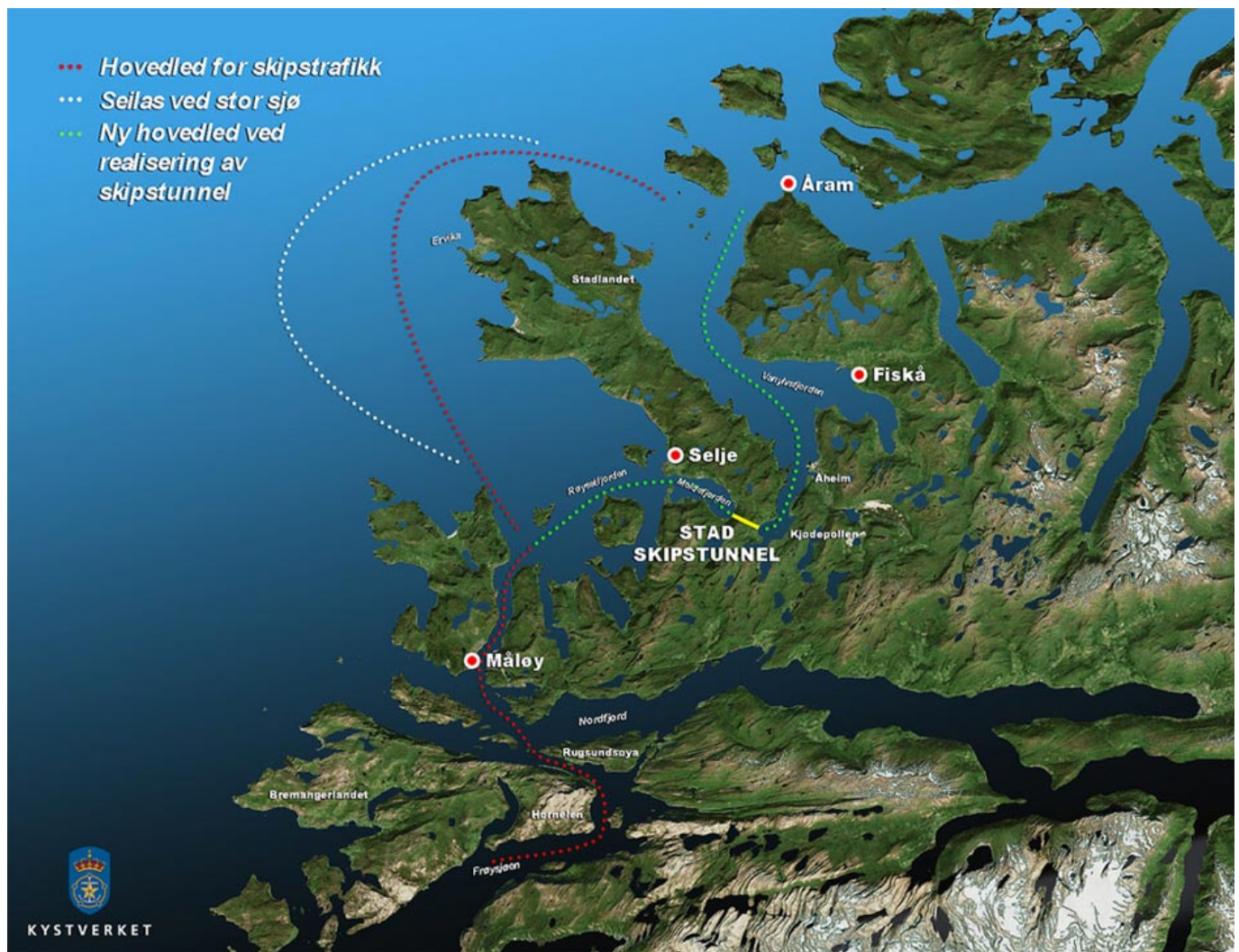


Es ist beschlossene Sache, das norwegische Parlament gibt grünes Licht für den Bau des ersten Schiffstunnels der Welt. Ein Projekt von besonderer Herausforderung für Ingenieure und Baumeister. Federführend für den Bau wird die NCA (Norwegian Coastal Administration) sein, Kystverket.



Lage Stad Schiffstunnel. (Bild: Kystverket)

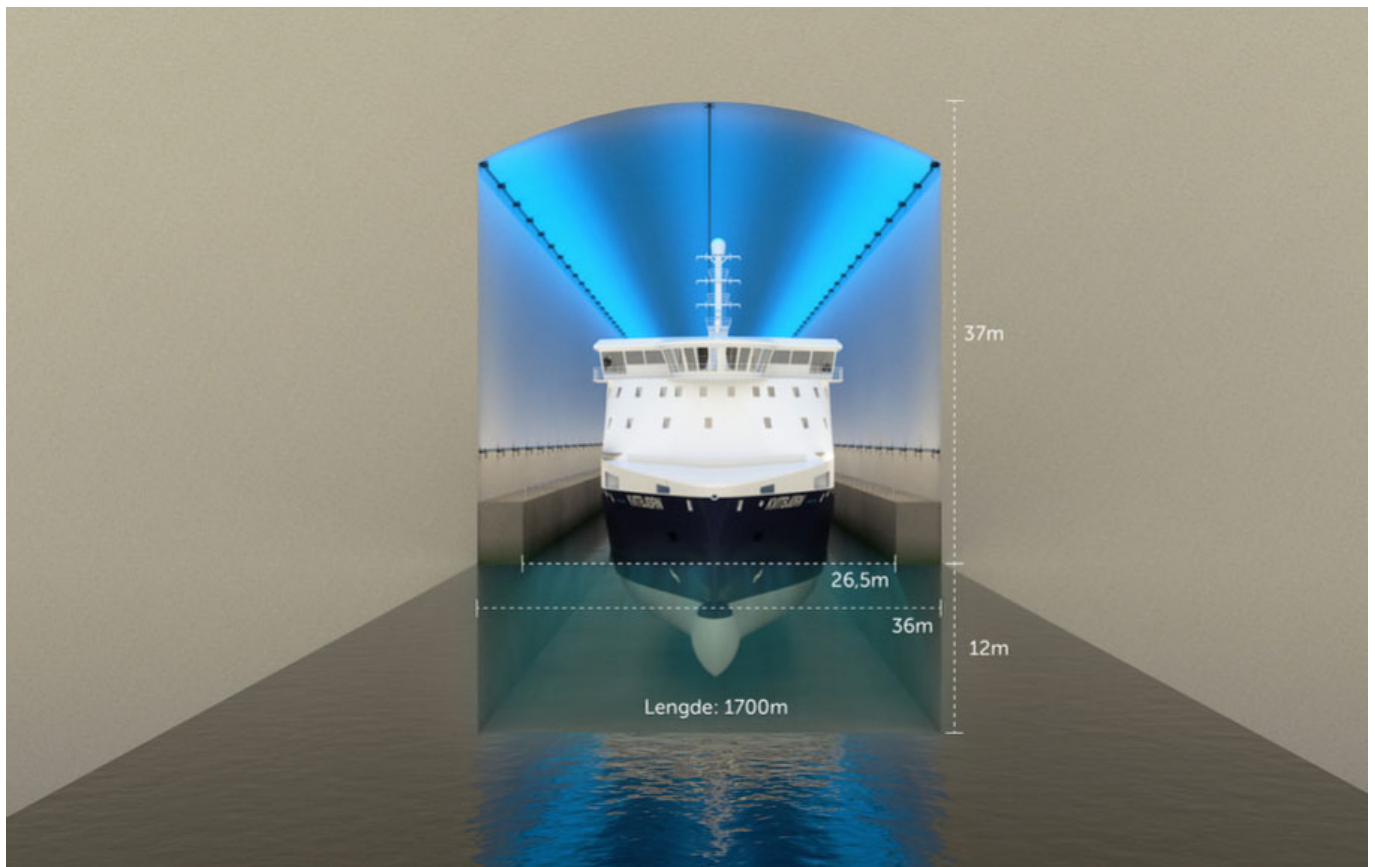
Der Schiffstunnel von Stad wird 1,7 km lang sein, 37 m hoch und 26,5 m breit. Er bietet genug Raum für Schiffe von der Größe eines Küstendampfers (z.B. Hurtigruten-Schiff, Kreuzfahrt- und Frachtschiffe). Er führt unterirdisch durch die schmalste Stelle der

Halbinsel Stadlandet im Westen Norwegens.



Einfahrt zum Schiffstunnel (Bild: Kystverket)

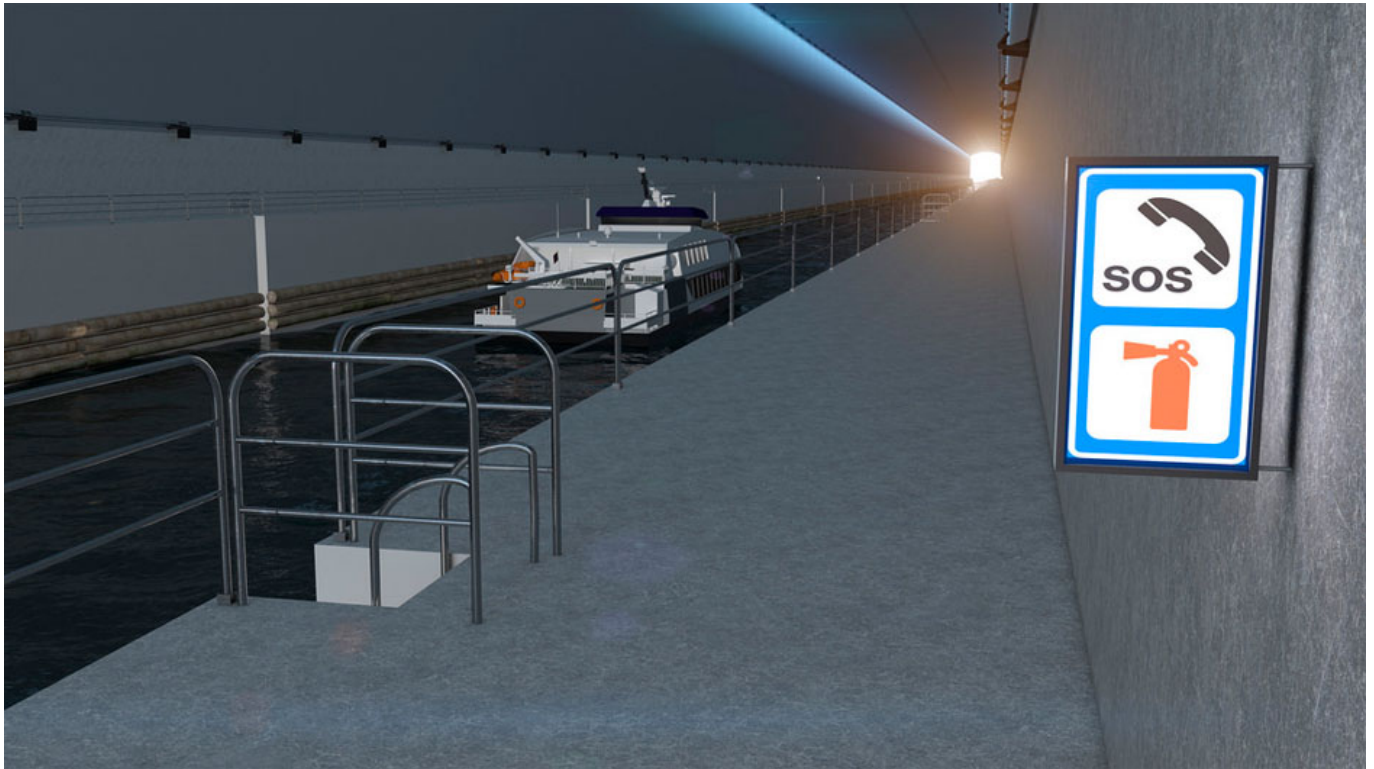
Die See um Stadhavet gilt als besonders schwierig zu befahren, die oft stürmische Witterung macht das Gebiet zu einer rauen See. Der Tunnel soll es den Schiffen erleichtern, sicher und schnell um die Halbinsel zu kommen. Mit dem Bau des Projekts wird nicht vor 2019 begonnen.



Tunnel-Querschnitt mit Abmessungen (Bild: Kystverket)

### **Technische Eckdaten Schiffstunnel von Stad:**

- Länge: 1700 Meter.
- Höhe: 49 Meter.
- Breite: 36 Meter.
- Querschnittsfläche: 1625 m<sup>2</sup>.
- Menge des Festgesteins, die bewegt werden muss: ca. 3 Mio. m<sup>3</sup>. Entspricht etwa 8 Mio. Tonnen Geröll.
- Kosten: ca. 2,7 Mrd. NOK (ca. 300 Mio. Euro).
- Bauzeit: etwa 3-4 Jahre.



Schiff im Tunnel. (Bild: Kystverket)